

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 · Produktidentifikator

Handelsname: Rigips Korrosionsschutzspray

1.2 · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Empfohlener Verwendungszweck

· Technische Aerosole

1.3 · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf
Deutschland

Auskunftgebender Bereich:

Saint-Gobain Rigips GmbH - Ladenburg Development Center – Gypsum Development
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20
D – 68526 Ladenburg
+49(0)621-4701691
Email forschung-entwicklung@rigips.de

1.4 · Notrufnummer:

Tel +49 (0)621 4701691 (diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar)

Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

2 Mögliche Gefahren

2.1 · Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosol 1	Aquatic Chronic 3	H222,H229 H412	

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmen bersten.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 · Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmen bersten.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt wirkt betäubend.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare/entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Beschreibung: Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
96-29-7	202-496-6	2-Butanonoxim	0,1 – 0,99	Carc. 2, H351 / Acute Tox. 4, H312 / Eye Dam. 1, H318 / Skin Sens. 1, H317
106-97-8	203-448-7	Butan	10 < 20	Flam. Gas 1, H220/Press.Gas
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	< 10	Flam. Liq. 3, H226/STOT SE 3, H336
1330-20-7	215-535-7	Xylol	5 < 10	Flam. Liq. 3, H226/Acute Tox. 4, H332/Acute Tox. 4, H312/Skin Irrit. 2, H315
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	0,25 – 2,49	Aquatic Acute 1, H400/Aquatic Chronic 1; H410
64742-82-1	265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere [NOTA P]	2,5 < 10	Asp. Tox 1; H304/STOT SE 3, H336/ Flam. Liq. 3, H226/Aquatic Chronic 2, H411/ ,EUH066
64742-95-6	265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische [NOTA P]	2,5 < 10	Flam. Liq. 3, H226/Asp. Tox 1; H304/STOT SE 3, H335/Aquatic Chronic 2, H411/STOT SE 3, H336/ ,EUH066
74-98-6	200-827-9	Propan	10 < 20	Flam. Gas 1, H220/Press. Gas
61790-69-0	263-160-2	Fettsäuren, Talloel-, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin	< 0,25	Acute Tox. 4, H301/Skin Corr., Skin Irr., H314/STOT RE 2; H373/Aquatic Acute 1, H400/Aquatic Chronic 1; H410
7429-90-5	231-072-3	Aluminium	< 10	Flam. Sol. 1, H228

REACH

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH Registriernr.
7429-90-5	Aluminium	01-2119529243-45

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mir den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 - Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Bewusstlosigkeit

Atembeschwerden
Benommenheit
Schwindel

4.3 - Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1- Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Berstgefahr.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3- Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Sonstige Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

-Nicht für Notfälle geschultes Personal und Einsatzkräfte:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Zündquellen fernhalten.

6.2 · Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 · Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 - Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung; siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

7 Handhabung und Lagerung

7.1· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umfang

Absaugung geschlossener Räume in Bodenhöhe.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen.

Behälter steht unter Druck.

Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vermeidung von Hitzeeinwirkung.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Die Lagertemperatur darf 50°C nicht übersteigen.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse: 2B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 · Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	8 Stunden	440	100	2(II)	DFG, EU,H
96-29-7	Butanonoxim	8 Stunden	1	0,3	8(I)	AGS, Y, H, Sh

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Bemerkung
1330-20-7	Xylol, alle Isomeren, rein	8 Stunden Kurzeit	221 442	50 100	Haut

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	BGW	Untersuchungs-material	Probennahme-zeitpunkt
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Xylol	1,5 mg/l	B	b

8.2 · Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz:

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Handschuhe aus Butylkautschuk.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausrüstung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen.

Augenschutz:

dicht schließende Schutzbrille

Sonstige Schutzmaßnahmen

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 · Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- a) **Aussehen:**

- **Form:** Aerosol

- **Farbe:** silbergrau

- b) **Geruch:** charakteristisch

- c) **Geruchsschwelle:** Es liegen keine Informationen vor

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert Temperatur bei Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt	
Siedepunkt	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	Aerosol
Flammpunkt	nicht anwendbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest)	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit (gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Zündtemperatur	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur		Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Obere Explosionsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck	nicht bestimmt 20 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt	
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor	
Löslichkeit in Wasser	nicht bestimmt	
Löslichkeit / Andere	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor	

Oxidierende Eigenschaften:

Es liegen keine Informationen vor

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

9.2 · **Sonstige Angaben:** Dämpfe sind schwerer als Luft.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 · Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor

10.2 · Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor

10.3 · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor

10.4 · Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.5 · Unverträgliche Materialien: Es liegen keine Informationen vor

10.6 · Gefährliche Zersetzungsprodukte:**Thermische Zersetzung**

Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben**11.1 · Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Dermal	1100 mg/kg		Umrechnungswert der akuten Toxizität	Xylol
LC 50 Akut Inhalativ	> 5 mg/l (4 h)	Ratte		Aluminium
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend			

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und –entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Dämpfe können zu Schwindel, Kopfschmerz und Müdigkeit führen.

Reizt die Atmungsorgane.

Reizt die Augen und die Haut.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 · Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Europäisches Abfallverzeichnis

Abfallschlüssel	Abfallname
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen

Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen

14 Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklasse	2.1	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Achtung: Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar

Landtransport ADR/RID (GGVBSEB)

Gefahrenzettel 2.1

Tunnelbeschränkungscode D

Klassifizierungscode 5F

Beförderung als „Begrenzte Menge“ gemäß Kapitel 3.4 ADR

Schifftransport IMDG (GGVSee)

Transport as limited quantities according to 3.4 IMDG Code is possible.

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Richtlinie

Bemerkung

Daten separat anfragen / Request data separately

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 2 (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 17.05.1999):
wassergefährdend

Störfallverordnung:

Störfallverordnung, Anhang I, Teil 1: Nr. 8 und 9b

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Nur für den gewerblichen Gebrauch./For industrial use only.

Änderungen des Sicherheitsdatenblattes

Neufassung nach CLP-Einstufung

Liste einschlägiger Gefahrenhinweise:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

H220 Extrem entzündbares Gas

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H228 Entzündbarer Feststoff

H301 Giftig bei Verschlucken

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 Kann die Atemwege reizen

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer und wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Datenblatt ausstellender Bereich:

Saint-Gobain Rigips GmbH, Abteilung: Ladenburg Development Center – Gypsum Development (LDC-GD); 68526 Ladenburg

Ansprechpartner:

siehe Punkt 1

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.